

Eric Frenzel

Nord. Kombination

Geyerscher kehrt von Weltmeisterschaft als Bester heim

OBERWIESENTHAL – Er ist das Mekka des nordischen Skisports – der Holmenkollen in Oslo. Umso bedeutsamer wiegt Eric Frenzels grandioser Triumph bei den Weltmeisterschaften in Norwegens Hauptstadt, die der gebürtige Bingenstädter 2011 als erfolgreichster Deutscher beendete: Platz 1 auf der Normalschanze, zweimal Silber mit dem Team und Bronze im Einzel auf der Großschanze lautete Frenzels fantastische Bilanz. Sie ließ die Wintersportfreunde beim WSC Erzgebirge Oberwiesenthal und beim SSV Geyer – seiner sportlichen und seiner eigentlichen Heimat – jubeln.

„Es war die erste Goldmedaille bei einer WM seit Ulrich Wehling vor 31 Jahren für einen Kombinierer und die 125. für Oberwiesenthal bei einem internationalen Höhepunkt“, hat Heike Hünefeld von der Abteilung Skisprung/NK beim WSC Erzgebirge entdeckt. Im Gesamt-Weltcup landete der 23-jährige als bester Deutscher auf Rang 4.

„An meinen bislang größten Titel erinnere ich mich mit Sicherheit gern zurück. Auch der Weltcup-Winter als solcher war ein sehr guter für mich“, so der sympathische junge Mann, der



Eric
Frenzel

WSC Oberwiesenthal

FOTO: REUTERS

am 2. April von 1000 Gästen auf dem Markt von Geyer empfangen wurde.

Sieben bis acht Stunden pro Tag trainiert der Stabsunteroffizier hart für weitere Erfolge. „Hobbys habe ich momentan keine, da ich die freie Zeit gern mit meiner Familie verbringe. Ziele für die nächsten Jahre gibt es dagegen genügend. Das Wichtigste ist aber, das ich gesund bleibe. Denn das ist neben einigen anderen Dingen die Grundvoraussetzung.“ (tka)